

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Heinrich Julius Elers.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 26.04.1717

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-10859

Es wird kein größtes mangeln lassen
 der frommen. H. 84. 15

H. 84. H. 84. 15
 Ein lieber Herr, von 24 Apr. fert mich
 der nachsicht, das von H. D. Götz
 communicirte u. seiner gütig. gütig. gütig
 wegen sehr erfreut.

H. D. Götz meinungen, ut fert occa-
 pi, mit expressionen, die er nötig findet,
 nicht, bis seine Liebe zu dem.

Seine Gütigkeit wünscht möglichste zu conferiren
 daß H. D. Rysal darüber keine u. conferiren
 mit demselben mich sehr; salutandus, si adhuc
 adit.

H. Töllner mit dem examen, bis dahin sehr.
 In dem ist sehr, das man mich, daß die
 letzte bischöfliche dazu corrigirt u. mit elian.
 um getastet ist; warum sie glück gemacht u. sehr
 in der.

H. Fuglwardt hat nun wieder für, die
 den ordination zu sehr u. mit dem H. u.

General von Barner in. Dom v. Völkund.
nach Ungern zu gehn. Er gab ihm
rathm yndt moxita mit einm dan-
kung, quod te usus et experientia docu-
it.

Ich bringe seine minde publice um
zu lesen, nunß deßwegen abbreichn.

d. 26. Apr: 1717.

Att. Fr.